

Bauaufträge - Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 1 VOB/A
Vergabenummer: ISP.013.22/ö

- a) Vergabestelle: Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: 03876-713 721, Fax: 03876-713 384
E-Mail: elke.kubald@lkprignitz.de
- Auftraggeber: Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 7, 19348 Perleberg
Tel.: 03876-713 717, Fax: 03876-713 321
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: ISP.013.22/ö
- c) **Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k),
elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen**
- d) Art des Auftrages: Bauvertrag für Straßenbau
- e) Ort der Ausführung: diverse Kreisstraßen im Landkreis Prignitz
- f) Art/Umfang der Leistung: Straßensanierung durch Oberflächenbehandlung
- einfache Oberflächenbehandlung ca. 60.000 m² inkl. ca. 65 t DSK
- g) Aufteilung in Lose: nein
- h) Planungsleistungen: nein
- i) Frist der Ausführung: April 2022 – November 2022
- j) Änderungsvorschläge/
Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50RUL8/documents>
kostenfrei heruntergeladen werden.
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer
elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Anschrift, an die die Angebote zu
richten/abzugeben sind: Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Frau Elke Kubald, Zi. 108
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
- Elektronische Angebote
sind zu übermitteln an: Vergabemarktplatz Brandenburg
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50RUL8>
- n) Sprache, in der die Angebote
abgefasst sein müssen: deutsch
Angebote in (Währung): EUR
- o) **Angebotseröffnung: 24.03.2022 – 13:00 Uhr**

Ort: Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109

- p) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.
- q) geforderte Sicherheiten: 5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung
3 % als Sicherheit für die Gewährleistung
(nach Anforderung durch den AG)
- r) wesentliche Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- s) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:
- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
 - die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
 - die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
 - ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
 - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
 - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
 - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
 - dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Mindestanforderung nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

Vor Zuschlagserteilung ist auf Aufforderung die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen.

- | | | |
|----|---|--------------------|
| u) | Ablauf der Bindefrist: | 08.04.2022 |
| v) | Sonstige Angaben
Auskünfte zum Verfahren: | Anschrift siehe k) |
| | Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabekammer (§ 156 GWB): | keine |
| | Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): | keine |